

gemeindebrief

evangelisch-reformierte kirchgemeinde hallau



Liebe Hallauerinnen, liebe Hallauer

Der Herbst fängt in Hallau für viele mit Hektik an: Zum Herbstfest und zum Herbsten braucht es viele Hände. Aber auch in Hallau gibt es in dieser Jahreszeit andere, die «Zeit zum Totschlagen» haben. Sowohl in der Hektik, wie in der Ruhe können Momente fehlen, um einmal aufatmen zu können.

Um zu erleben, wie Alltagsorgen abfallen, braucht es Zeitfenster aus einer anderen Welt. Für eine junge Frau namens Anna sind das «Büsi-Momente». Auf die hofft sie jeden Morgen. Sie kommt schwer aus dem Bett, trödelt dann lange und muss schliesslich zum Bus rennen. Dennoch hofft Anna jeden Morgen auf einen «Büsi-Moment». Das ist, wenn sie an der Strassenecke das leise «Miau» hört. Dann wartet dort ein kleines, flauschiges Kätzchen und schaut sie mit grossen Augen an. Dann hält Anna kurz inne und krault es. Wenn es zum Dank schnurrt und Anna das warme Fell spürt, dann ist das für Anna so ein Zeitfenster in eine andere Welt. Mit «Büsi-Moment» am Morgen kommt Anna viel besser gelaunt ins Büro als ohne.

Wie gut ein ganzer «Büsi-Tag» pro Woche täte, davon erzählt die Bibel. Empfohlen wird sogar ein ganzer Tag voll solcher Momente pro Woche. Das ist das Sabbatgebot. Doch Stunden und Minuten sind dabei nebensächlich. Es geht im Kern um Momente, in denen ausschliesslich das Leben in Beziehung und in Frieden mit sich, mit Gott und der Welt zählt – ohne Blick auf die Uhr. Sie sind mitten in aller Hektik und mitten in aller Langeweile möglich. Dann ist aufatmen möglich und fallen die Alltagsorgen für einen Moment ab. Dann kehrt der tiefe Frieden ein, der sich von äusserer Ruhe unterscheidet.

Kennen Sie solche «Büsi-Momente» oder Sabbat-Zeiten? Es würde mich interessieren, was Sie dazu denken und noch mehr freuen, wenn Sie untereinander dazu ins Gespräch kommen!

Herzliche Grüsse

Wiebke Suter — *Wiebke Suter (Pfarrerin)*

P.S.: Wer im Trubel des Herbstfests bisher Ruheinseln vermisst hat – dieses Jahr laden wir im ökumenischen Verbund in die Dorfkirche als «Raum der Stille» ein (siehe Seite 6).

Gottesdienste Oktober

Freitag, 4. Oktober, Meditative Andacht
«In der Stille liegt die Kraft» Start Herbstfest
16.30 Uhr, Dorfkirche

Pfarrerin Wiebke Suter und das ökumenische Vorbereitungsteam aller Hallauer Kirchen (römisch-katholisch, evangelisch-reformiert, Chrischona Hallau), Musik: Andrzej Berezynski.

Sonntag, 6. Oktober, Ökumenischer Festgottesdienst am Hallauer Herbstfest
10 Uhr, Fronhofplatz

Pfarrerin Wiebke Suter (reformiert); Gemeindeleiter Josif Trajkov (katholisch); Lead Pastor Matze Koch (Chrischona), Musik: Brass Band Hallau.

Sonntag, 13. Oktober, Regio-Gottesdienst (Laiengottesdienst)
10 Uhr, Kirche Oberhallau

Die Kirchgemeinde Oberhallau pflegt das reformatorische Ideal eines Laiengottesdienstes. Der Laiengottesdienst wird alljährlich im Herbst von engagierten Kirchgemeindemitgliedern organisiert.

Sonntag, 20. Oktober, Gottesdienst
«Im Rebbaudorf Hallau 2024 Erntedank feiern?!»
10 Uhr, Bergkirche

Pfarrerin Wiebke Suter und Winzer Armin Wälti, Musik: Beatrice Kohler. Im Anschluss Ausklang beim Gabentisch mit Apéro.

In den Reben und auf dem Feld war 2024 ein schwieriges Jahr. Im Supermarkt ist davon nichts zu spüren. Was finden wir selbstverständlich? Was haben wir Gott zu klagen? Wofür wollen wir Gott danken? Bibel und Landwirtschaft liefern Impulse für ein ehrliches Erntedankfest 2024.

Sonntag, 27. Oktober, Gottesdienst zu Erntedank

10 Uhr, Kirche Oberhallau
Pfarrerin Daniela Scherello

Feierlich mitgestaltet wird der Gottesdienst zu Erntedank durch den Gemischten Chor Oberhallau. Alljährlich zum Erntedankgottesdienst eingeladen sind die Bewohner*innen der Stiftung Ungarbühl.

Nähere Angaben und aktuelles zu den Gottesdiensten finden Sie in der Samstagsausgabe des «Klettgauer Boten» und auf www.ref-hallau.ch.

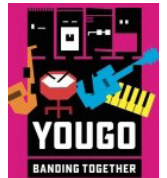
Gottesdienste November

Sonntag, 3. November, Reformationsgottesdienst für Gross und Klein
10 Uhr, Dorfkirche

Pfarrerin Wiebke Suter und die Jugendlichen der 7. Klasse, Musik: Beatrice Kohler. Mit Abendmahl. Im Anschluss «Chile Kafi».

Samstag, 9. November, YouGo Regionaler Jugendgottesdienst
19 Uhr, Städtlikirche Neunkirch

Mit Gabi Tanner.



Sonntag, 10. November, Gottesdienst
9.30 Uhr, Dorfkirche

Pfarrerin Wiebke Suter, Musik: Andrzej Berezynski. Im Anschluss «Chile Kafi».

Sonntag, 17. November, Gottesdienst zur Chilbi
10 Uhr, Kirche Wilchingen

Pfarrerin Livia Strauss und Edith Schneider (Lesung), Musik: Pia Fuchs.

Sonntag, 24. November, Festgottesdienst zum Ewigkeitssonntag «Tröst in Tränen»
9.30 Uhr, Dorfkirche

Pfarrerin Wiebke Suter, Musik: Andrzej Berezynski (Orgel) und Oleg Zubarev (Violine). Im Anschluss «Chile Kafi».

Wir denken mit Musik und Kerzen an unsere im letzten Jahr verstorbene Mitglieder – aber auch an alle anderen, die wir vermissen. Tränen, Klage und Unverständnis haben mit Psalm 126 am Ewigkeitssonntag genauso ihren Platz wie Dank, Hoffnung und Trost.

Mitfahrgelegenheit oder Begleitung zur Dorf- oder Bergkirche gewünscht? Bitte bis Freitag an Ulrich Daum melden (076 665 80 89).

Unti-Termine der Klassen 3 – 9

- 3. Klasse** MI, 23. Oktober
- 4. Klasse** MI, 30. Oktober
- 5. Klasse** MI, 27. November
- 6. Klasse** keine
- 7. Klasse** SA, 3. November / SO, 4. November / MI, 20. November (Wahlpflicht)
- 8. Klasse** SO, 13. – FR, 18. Oktober Konflager
- 9. Klasse** SO, 13. – FR, 18. Oktober Konflager / MI, 20. November

Bibelgespräch im Unterrichtszimmer bei der Dorfkirche



Die Bibel bietet viele Schätze – manche davon sind gemeinsam besser zu verstehen als alleine. Alle Interessierten sind eingeladen, sich zu biblischer Lektüre und gemeinsamem Gespräch mit Pfarrerin Wiebke Suter zu treffen. Das Thema bestimmt die Gruppe jeweils für den nächsten Abend.

Dienstag, 8. Oktober, 19.30–20.30 Uhr

Thema: «Wie kam die Schlange ins Paradies?»
(Auszüge aus 1. Mose 2 und Psalm 36)

Dienstag, 12. November, 19.30–20.30 Uhr

Thema: Wird am 8. Oktober von der Gruppe bestimmt

Senioren und Senioritas

Seniorenachmittag

Mit dem Rössliwagen
unterwegs

Donnerstag, 10. Oktober

Abfahrt/Treffpunkt:

14.00 Uhr Parkplatz Clientisbank

Rundfahrt durch den Rebberg:

Ca. 1 Stunde

Wir werden von Familie Gysel, Bruderhof, durch die vertraute Landschaft kutschiert und geniessen das milde Herbstlicht im goldenen Oktober.

Einkehr:

Im Hammerstübli, wo uns Liselotte Lüthy zum gemütlichen Beisammensein willkommen heisst und uns mit Kaffee und Kuchen, Wein und Speckzopf bewirte.

Rössliwagenfahrt und Umtrunk auf dem Wagen sind offeriert. Rollatoren können deponiert werden.

Anmeldung bis Montag, 7. Oktober:

Nela Brill: Telefon 079 793 58 76



Gottesdienst im Haus am Buck

**casa
viva**
CHLÄGGI

Der Gottesdienst findet dienstags um **10 Uhr** statt. Ein Aushang informiert, wer ihn jeweils leitet; die reformierten Termine sind **22. Oktober** (Pfarrerin Eva Baumgardt), **29. Oktober, 19. November und 26. November**.



Erzählcafé

im «undere Chläggi»



- sich Zeit nehmen
- erzählen und zuhören
- Erinnerungen teilen
- andere Perspektiven erfahren
- mitempfinden
- Geschichten teilen

ein Weg, Gemeinschaft zu erfahren

Teilnehmer: Öffentlich, für alle Seniorinnen und Senioren und weitere Interessierte «us em undere Chläggi»

Ort: Winzerstube der Familie Keller in Hallau
Haingartenstrasse 13

Datum: Donnerstag, 31. Oktober 2024, 14.15 – bis ca. 16.30 Uhr

Thema: Erinnerungen an meinen Grossvater, die Grossmutter und andere Bezugspersonen

Verpflegung: Die Winzerstube offeriert ein «Zvieriplättli» mit Speck, Rauchwurst und Käse für Fr. 16.50. Bitte mit der Anmeldung bestellen!

Anmeldeschluss: Montag, 28. Oktober 2024

Hallau: Nela Brill, Tel. 079 793 58 76

TOW: Emil Gysel, Tel. 079 656 17 91

«Lieder,
die uns begleitet haben ...»



Laute Töne ...
... leise Töne ...
... reine Töne ...
... schiefe Töne

Motto-Liebeslieder: «*Han es Härzeli
wie nes Vögeli,
darum liebe ni so ring ...*»

Unser Programm ist vielfältig: Liebeslieder, Lumpenlieder in der Mundart, Internationales, Wander- und Fahrtenlieder, Morgen-, Abend-, Frühling-, Herbst- und Winterlieder, Volkslieder und bekannte Schlager ...

Dieses Angebot ist geeignet für alle, die keine Perfektion suchen, sondern ganz zwanglos mit anderen singen oder zuhören möchten und danach gern in Gemeinschaft Kaffee und Kuchen geniessen.

5. November, 14–16 Uhr, im Unterrichtszimmer bei der Dorfkirche

Barfuss über Stock und Stein ...



laufen wir nicht mehr ...

Wir brauchen Schuhe, Stöcke oder den Rollator für unsere Morgenspaziergänge. Freude macht das Laufen trotzdem, denn wir machen uns gemeinsam auf den Weg.

Termine: Donnerstag, 17. Oktober und 14. November; 9.30 bis 10.30 Uhr

Start: bei der Dorfkirche, Hammermauer 13

Solotheater in der Dorfkirche Hallau



Die Lesung

Ein Monolog auf Berndeutsch von und mit Ruedi Meyer

Regie: Annette Kuhn

Wir sehen ein Stück über unbändigen Lebenswillen, Einsamkeit und das Älterwerden: Pointiert, berührend und sehr humorvoll.

Datum: **Donnerstag, 21. November 2024, in der Dorfkirche in Hallau**

Beginn: **14.30 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde**

Im Anschluss an die Vorstellung offerieren wir einen Apéro.

Kollekte: **Wir hoffen auf einen Beitrag von 18 Fr. / pro Person**

Anmeldung: Nela Brill 079 793 58 76 / Emil Gysel 079 656 17 91

Dieser besondere Seniorennachmittag ist ein Angebot der Kirchgemeinden Hallau – Trasadingen-Osterfingen-Wilchingen

Um den Kontakt mit dem Publikum gewährleisten zu können, ist die Zahl der Plätze in der Dorfkirche beschränkt. Anmeldung werden nach Eingang berücksichtigt.

Herzlich willkommen im Raum der Stille!



Eine ökumenische Initiative der Hallauer Kirchen zum Herbstfest 2024

Neuheit am Herbstfest: Ökumenischer Raum der Stille in der Dorfkirche

Erstmals steht die Dorfkirche als Raum der Stille während des Festes offen. Vor dem Start des Herbstfestes erlaubt eine meditative Andacht nach dem Motto «In der Ruhe liegt die Kraft» erstmals in diesen Raum einzutauchen. Gut gerüstet können anschliessend alle in den fröhlichen Trubel des Herbstfestes starten und sich bei Bedarf wieder in diese Stilleoase zurückziehen. Samstag- und Sonntagnachmittag bereichern zusätzlich kleine Konzerte das meditative Angebot. Möglich wurde das alles durch eine ökumenische Initiative der drei Kirchen in Hallau (katholisch, reformiert, Chrischona).

4. Oktober, Freitagabend

16.30 – 17.00 meditative Andacht zum Start des Herbstfestes

16.00 – 19.00 Kirche offen als Raum der Stille

5. Oktober, Samstag

13.00 – 20.00 Kirche offen als Raum der Stille
15.00, 16.00, 17.00, je 20 Minuten
Musik mit Monique Baumann und
ihren Schülern

6. Oktober, Sonntag

11.00 – 18.00 Kirche offen als Raum der Stille
16.00, 17.00, je 20 min Orgelmusik
mit Andrzej Berezynski

Traditionsgemäss sind die Hallauer Kirchen ausserdem präsent mit dem ökumenischen Festgottesdienst:

SO, 6. Oktober, 10 Uhr, auf dem Fronhofplatz

Gottesdienstleben in Hallau: Was ist Ihnen wichtig?

5. November 24 19.30–21.00 Uhr, Dorfkirche

Was bedeutet Ihnen Gottesdienst? Ich habe das mal versucht für mich zu beantworten:

Für mich ist es Gemeinschaft mit Gott und miteinander. Es ist ein Treffpunkt, der der ganzen Gemeinde offensteht, es ist der Ort der öffentlichen Verkündigung der Frohen Botschaft und eine liturgische Feier, die die Tür für Gottesbegegnungen öffnen will.

Ich feiere gerne Gottesdienst. Im ersten Amtsjahr habe ich mich bemüht, Hallauer Traditionen zu übernehmen und nur hier und da Neues einzubringen.

Nun ist es Zeit, einmal miteinander zu reflektieren. Entspricht Ihnen das Gottesdienstleben, das wir derzeit pflegen? Dazu geht es konkret um vier Fragen:

1. Was bedeutet Ihnen Gottesdienst?
2. Wovon wollen wir als Gemeinde allenfalls mehr und wovon vielleicht weniger?
3. Gibt es Dinge, die wir als Gemeinde ganz anders oder neu wollen?
4. Wo würden Sie im Gottesdienst Engagement aus der Gemeinde schätzen – und vielleicht auch gerne selber mitwirken?

Nach der Diskussion steht die «Chile Kaf»-Ecke für den lockeren Ausklang zur Verfügung.

Wenn Sie verhindert sind, schreiben Sie Ihre Antworten gerne bis zum 4. November an:

wiebke.suter@ref-sh.ch.

Alle Voten werden in die weitere Gottesdienstplanung einfließen. Kontakt: Pfarrerin Wiebke Suter



Wettbewerb

Im regionalen Kirchenboten ist im September auf der Familienseite ein buntes Fenster aus der Bergkirche als Suchbild erschienen. Das fanden wir eine gute Gelegenheit für einen Hallauer Wettbewerb.

Er liegt diesem Kirchgemeindebrief bei. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von Gross und Klein!

Aus dem Kirchenstand

«Wer zum Gottesdienst möchte,
soll am Weg nicht scheitern!»

Das meint der Kirchenstand. Kommen Sie gerne in den Gottesdienst, aber der Weg ist zu beschwerlich für Sie? Dafür ist unsere «Mitfahrzentrale» gerne da! Wir weiten den Service sogar noch aus.

Uli Daum (076 665 80 89) organisiert Ihnen die passende Begleitung – sei es einen Fahrdienst zur Berg- oder Dorfkirche oder einfach jemanden mit dem Sie den Weg gemeinsam unter die Füsse nehmen. Sie müssen sich nur bis Freitag melden – und dürfen selbstverständlich ihrem Fahrer dann Sonntagfrüh auch absagen, wenn es ihnen doch nicht gehen sollte.

Pfarramt:

Amtswochenvertretung für Sterbefälle und dringende Seelsorge

Vom 13. – 18. Oktober (Konflager):

Pfr. em. Dr. Joachim Finger

Mobil: +41 79 394 90 17

joachim.finger@ref-sh.ch

«Freud und Leid»



Getauft

Frisch getauft begrüßen wir in unserer Gemeinde:

Lenia Signer, getauft am 1. September 2024

Levin Sorg, getauft am 1. September 2024

Geheiratet

Kirchlich geheiratet haben:

Bettina Spiegelberg-Pfistner und Peter Spiegelberg
am 6. Juli 2024

Marisa Renz-Weber und Michael Renz
am 20. Juli 2024

Verstorben

Wir mussten uns verabschieden von:

Emil Regli * 5.2.1929 † 1.7.2024

Ruth Murbach * 17.5.1947 † 27.8.2024

*«Nun aber bleibt Glaube,
Hoffnung, Liebe;
aber die Liebe ist die Grösste
unter ihnen.» (1. Korintherbrief 13,13)*



Kirchgemeinde Hallau

Pfarramt

Hammermauer 17, Hallau, Tel. 079 742 00 66, E-Mail wiebke.suter@ref-sh.ch

Pfarrerin Wiebke Suter

Kirchenstand

Präsident, Kommunikation, Bauliches

Tel. 076 665 80 89, E-Mail udaum@gmx.ch

Ulrich Daum

Aktuarin

Tel. 052 681 40 62, E-Mail marisa.waelti@ref-sh.ch

Marisa Wälti

Finanzen

Tel. 044 271 94 80, E-Mail haas.rob@bluewin.ch

Robert Haas

SeniorInnen und Ökumene

Tel. 052 681 22 60, E-Mail nela.brill@outlook.com

Cornelia Brill Züllig

Kinder und Jugend

Tel. 076 541 01 14, E-Mail yvonne.meier@ref-sh.ch

Yvonne Meier

Internetadresse: www.ref-hallau.ch

Sekretariat

Tel. 052 681 11 97 (Büro Pfarramt), E-Mail ref-sekretariat.hallau@bluewin.ch
Anwesenheit: Dienstagvormittag

Manuela Baumann

Katechetin, 3. Klasse

E-Mail beatrice.stoll@ref-sh.ch

Béatrice Stoll

Katechetin, 4. Klasse

E-Mail ruth.stoll@ref-sh.ch

Ruth Stoll

Mesmerin

Tel. 075 428 63 91, E-Mail pina.apruzzese@ref-sh.ch

Giuseppina Apruzzese

Impressum: Der «Gemeindebrief» ist das Mitteilungsblatt der Kirchgemeinde Hallau. Er erscheint alle zwei Monate.

Herausgeber: Kirchenstand Hallau.

Redaktion: Manuela Baumann **Layout/Bilder:** Sandra Klingler